

Liebe interessierte Menschen!

Wir schreiben euch im Namen von „quix – Kollektiv für kritische Bildungsarbeit“ aus Wien, einem Verein, den wir letztes Jahr mit einigen Freund\_innen gegründet haben, um zum einen eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch von Aktivist\_innen, Sozial- und Bildungsarbeiter\_innen, Wissenschaftler\_innen sowie anderen interessierten Menschen aus den unterschiedlichen Bereichen machtkritischer Bildungsarbeit in Österreich und Deutschland aufzubauen!

Nun wollen wir als erstes großes Projekt eine Broschüre konzipieren, verfassen und herausgeben, die mit einer queer\_feministischen Perspektive auf entwicklungspolitische Bildungsarbeit im Kontext von Freiwilligendiensten das Ziel verfolgt, de\_postkoloniale und queer\_feministische Grundlagen im Kontext von Gender-Sexualität-Begehren niederschwellig zu vermitteln.

Die Broschüre soll eine Handreichung für alle Menschen werden, die im entwicklungspolitischen/Freiwilligendienst – Kontext in der Bildungsarbeit tätig sind: Teamer\_innen, Entsendeorganisationen, Multiplikator\_innen usw.

**Wir wollen möglichst viele Sichtweisen in die Broschüre mit aufnehmen und suchen momentan noch Menschen, die Lust haben, für uns einen Artikel zu schreiben.**

**Es gibt momentan mehrere Textarten für die wir noch Autor\_innen suchen**

### **1) Persönlicher Freiwilligendienst-Bericht**

- **Richtet sich an LGBTIQ (Lesbian/Gay/Bi/Trans/Inter/Queer) – Freiwillige aus weißer und PoC/Schwarzen Perspektive:**  
***Heteronormative Seminar- und Freiwilligendienstenerfahrungen***  
*Welche Erfahrungen machen LGBTIQ Freiwillige auf Begleitseminaren und/oder im Freiwilligendienst?  
In welchen Situationen habt ihr euch auf Seminaren unwohl gefühlt? Gab es Raum für Fragen/Ängste bezüglich eurer Gender-Identität / sexuellen Orientierung, die für eure Vor-/Nachbereitung für den Freiwilligendienst wichtig gewesen wären? War die Sprache inklusiv?  
Oder/Und: Wie war es im Gastland als LGBTIQ-Freiwillige\_r? Welche Erfahrungen (positive und negative ☺) habt ihr gemacht? Spielte es überhaupt eine Rolle?*
- **Richtet sich ausschließlich an Schwarze/PoC – Freiwillige:**  
***Rassistische, sexistische Seminar- und Freiwilligendienstenerfahrungen***  
*Welche Erfahrungen machen Schwarze/PoC-Freiwillige auf Begleitseminaren und/oder im Freiwilligendienst?  
In welchen Situationen habt ihr euch auf Seminaren unwohl gefühlt? Gab es Raum für eure Fragen/Ängste, die für eure Vor-/Nachbereitung für den Freiwilligendienst wichtig gewesen wären? War die Sprache inklusiv? Oder/Und: Wie war es im Gastland als Schwarze\_r/PoC-Freiwillige\_r? Welche Erfahrungen (positive und negative ☺) habt ihr gemacht? Spielte es überhaupt eine Rolle?*

*Warum muss deiner Meinung nach Rassismus und Sexismus, Homophobie, Transphobie zusammengedacht werden? Welche Erfahrungen hast du mit der Verschränkung von Rassismus und Sexismus gemacht? Und was ist deiner Meinung nach in diesem Zusammenhang im Kontext Freiwilligendienste zu berücksichtigen?*

## **2) Artikel**

- ***Körper im Kontext transnationaler Räume & Grenzen***

*Was bedeutet es ‚Körper‘ theoretisch und praktisch in den Blick zu nehmen? Wie sind die Verflechtungen von ‚Körper-‘ und Raumvorstellungen? Warum ist das für die Bildungsarbeit in Kontext von Freiwilligendiensten wichtig?*

Falls ihr Lust habt, zu einem der zwei Punkte einen Artikel von max. 2 Seiten (bzw. nicht mehr als 8.800 Zeichen inkl. Leerzeichen) zu schreiben, meldet euch mit einem kurzen Abstract eines Artikels bei: [janalouisa.herbst@gmail.com](mailto:janalouisa.herbst@gmail.com)

Wenn gewünscht, könnt ihr natürlich anonym bleiben!

Sollten wir uns entscheiden, euren Artikel mit in die Broschüre aufzunehmen, können wir eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro pro Seite zahlen.

Liebe Grüße

Das quix - Kollektiv